

Willkommen zur 1. Sitzung des Kinder- Jugend und Senioren Ausschusses



www.lauf.de

die sympathische
Stadt Lauf 
A.D. PEGNITZ

Fortschreiben des Platzbedarfs in den Laufer Kindertagesstätten und aktuelle Belegungssituation

Vorlage: FB 6/001/2018

Im Kindergartenbereich stehen maximal 854 mögliche Plätze zur Verfügung:

Erläuterung: Es wurden 854 Plätze für die maximal mögliche Belegung der Kindergärten (städtische Einrichtungen und freie Träger) gem. der vorliegenden Betriebserlaubnisse (BE) ermittelt. Von den 854 Plätzen sind für die Erstbelegung zum Beginn des Betreuungsjahres die 9 Notplätze (gem. BE) abzuziehen, da die Notplätze für Belegungen im laufenden Betreuungsjahr vorgesehen sind.

Die verbleibenden 845 Plätze könnten theoretisch mit 845 „Regelkindern“ belegt werden.

Regelkinder im Kindergartenbereich sind Kinder, die bereits 3 Jahre alt sind und weder behindert noch von Behinderung bedroht sind (Bescheid Bezirk!).

Es gibt zwei Gewichtungsfaktoren, die bei der Belegung zur berücksichtigen sind, was zur Folge hat, dass die Plätze nicht 1:1 belegt werden können.

Näheres dazu auf Seite 6.

757 Kindergartenkinder für das Betreuungsjahr 2017/2018 gem. Liste
(theoretische Ermittlung, Daten Einwohneramt!)

→ NUR Laufer Kinder

→ Dazu kommen:

68 Gastkinder (tatsächliche Ermittlung!)

8 Kinder in städt. Einrichtungen

60 Kinder in Einrichtungen der
freien Träger

32 Laufer Kinder sind „auswärts“ Gastkinder

→ **757** + **68** - **32** = **793** Kinder

→ tatsächlich ermittelte Kinderzahl durch Abfrage bei den Einrichtungen:

→ 802 Kinder

Ergänzender Hinweis:

Es erscheint nicht plausibel, dass bei der Zählung 9 Kinder (inkl. Gastkinder, 802 Kinder) mehr erfasst wurden, da die „theoretisch“ ermittelte Anzahl (inkl. Gastkinder, 793 Kinder) höher sein müsste als die tatsächlich gezählten Kinder.

Die Ermittlung wurde im Oktober 2017 durchgeführt. Hier kann es bis dato immer wieder zu Änderungen (z. B. durch Zuzug) gekommen sein.

Eine weiterer Faktor ist, dass die tatsächlich durch Abfrage ermittelte Zahl der U3-Kinder (77 Kinder) höher ist, als die theoretisch ermittelte Zahl von 61 Kindern aus der vorgestellten Liste (Kinder aus dem IV. Quartal 2014).

Es lässt sich aber daraus auch folgern, dass die (theoretisch) mögliche Anzahl der Kindergartenkinder nahezu zu 100 % auch den Kindergarten besucht.

Belegung:

854 Plätze

- 845 zum Beginn d. Betreuungsjahres
- 9 Notplätze unter dem Jahr

Gewichtungskriterien:

- Integrativkinder (**ab 3** Integrativkindern in einer Gruppe)
 - **1 Kind belegt 3 Plätze**
- **1 – 2** Integrativkinder in einer Gruppe
 - **1 Kind belegt 1 Platz** (z. T. Einzelentscheidungen notwendig, z. B. bei Kindern im Rollstuhl oder besonders problematischen Fällen)
- Unter 3-jährige Kinder (U-3) im Kindergarten
 - **1 Kind belegt 2 Plätze**
- Unter 3-jährige Kinder im „Haus für Kinder“
 - **1 Kind belegt 1 Platz** (Haus für Kinder, aktuell nur bei freien Trägern)

Gewichtungsfaktoren bei Belegung sind nicht mit den Gewichtungsfaktoren der Betriebskostenförderung zu verwechseln!

Diese sind gem. Art. 21 Abs. 5 BayKiBiG

- 2,0 für unter 3-jährige Kinder
- 1,0 für Regelkinder
- 1,3 für Kinder mit Migrationshintergrund
- 1,2 für Vorschulkinder
- 4,5 für Integrativkinder

→ Erfüllt ein Kind die Voraussetzung für mehrere Förderfaktoren, wird für die Berechnung der Betriebskostenförderung der höchste Gewichtungsfaktor herangezogen.

→ Beispiel: Integrativkind (4,5) mit Migrationshintergrund (1,3) → Für die Betriebskostenförderung gilt der Faktor 4,5

Die Gewichtungsfaktoren der Betriebskostenförderung haben **keine** Auswirkung auf die Belegung, sondern auf die Höhe der Förderung und den Anstellungsschlüssel (Personaleinsatz).

Neben den Gewichtungsfaktoren sind bei der Berechnung der Betriebskostenförderung der Basiswert (wird jährlich vom Staatsministerium bekannt gegeben) und der Buchungszeitfaktor (§ 25 Abs. 1 AV BayKiBiG) ausschlaggebend.

Rechenbeispiel anhand der ermittelten Zahlen:

802 Kinder, davon:

- 30 Integrativkinder
davon 9 Kinder mit Faktor 3,0 = 27
9 Kinder = 18 Plätze
- 77 unter 3-jährige Kinder
davon ca. 40 im Kindergarten mit Faktor 2,0
40 Kinder = 40 Plätze

→ 802 + 18 + 40 = 860 gewichtete Plätze → Vollbelegung

Krippenbereich:

Anzahl der Krippenplätze: 226

→ Voll belegt

→ Davon: 2 Integrativkinder

2017/2018

699 mögliche Kinder (gem. Zahlen Einwohneramt) → 32,3 % Deckungsgrad

647 mögliche Kinder (gem. Zahlen Einwohneramt) → 34,9 % Deckungsgrad

Gerechnet ohne das 4. Quartal 2017, da die Kinder zum Anmeldedatum 01.01.2018 erst maximal 3 Monate alt sind.

Aktuelle Situation:

Warteliste für 10 Kindergarten und 5 Krippenkinder

→ Derzeit keine Aufnahme möglich

Es wurde die Fachaufsicht informiert. Derzeit wird eine Interimslösung mit einer befristeten Betriebserlaubnis in Betracht gezogen. Dazu wird es vss. in den nächsten 1-2 Wochen Gespräche geben, um die Kinder unterbringen zu können.

Einschätzung:

- Geburtenzahlen sind gestiegen: 2016: 210 Geburten
2017: 247 Geburten
- Prognosezahlen sind gestiegen:
z. B. Kindergartenbereich:
2015: Prognose für 2017/18: 708 Kinder
2016: Prognose für 2017/18: 725 Kinder
aktuell für 2017/18: 757 Kinder
- Weitere Bauvorhaben → mehr Kinder
- aktuell: Anmeldeverfahren für 2018/2019 läuft (Stichtag: 31.01.2018)
→ genauere Einschätzung möglich, ob ausreichend Plätze für 2018/19
vorhanden sind, ggf. Möglichkeiten von zusätzlichen Plätzen prüfen

Fazit:

- Steigender Platzbedarf Lauf rechts der Pegnitz
- Heuchling: aktueller Bedarf gedeckt
(weitere Wohnbebauung zu beachten!)
- Gespräche mit freien Trägern

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



PowerPoint-Präsentation erstellt von
Angelika Weidner, Fachbereich 6

die sympathische
StadtLauf 
A.D. PEGNITZ